

PRESSEINFORMATION

3. Dezember 2007



ECO Business-Immobilien AG: Markteintritt in Ukraine mit Investment in Saporischja

- **Investment in Development-Projekt in Saporischja**
- **Hochwertiger Business-Komplex mit Investitionsvolumen von €18,1 Mio.**
- **Forcierung Wachstumskurs über Development-Projekte**

Wien, 3. Dezember 2007. Die im Prime Market der Wiener Börse gelistete ECO Business-Immobilien AG setzt mit dem Markteintritt in der Ukraine den Expansionskurs fort. Das erste Ukraine-Investment des Unternehmens ist ein Bürokomplex in der ukrainischen Stadt Saporischja. Das Investitionsvolumen für das Development-Projekt beläuft sich auf € 18,1 Mio. Die „Baida Business Hall“ mit 19 Stockwerken und 14.000 m² Nutzfläche soll Ende 2008 fertig gestellt werden und ist das bisher größte und modernste Bürogebäude der Stadt. „Nachdem wir eine eigene Infrastruktur in Osteuropa mit einem Office in Kiew geschaffen haben, folgt nun die operative Umsetzung der Investment Pipeline. Das Development-Projekt in der Ukraine wird eine Rendite von 12 % erwirtschaften. Weitere Projekte in der Ukraine als auch in Rumänien und Bulgarien sind bereits in Begutachtung“, kommentiert CEO Friedrich Scheck das erste Ukraine-Investment.

Die „Baida Business Hall“ entspricht modernen Standards und teilt sich in einen Büro-Komplex, einen Retail- und einen Gastronomie-Bereich. Der Business-Komplex beherbergt neben über 8.100 m² Bürofläche zwei Tiefgaragenstockwerke mit einer Nutzfläche von knapp 1.700 m². Im untersten Geschoß sowie im zweiten Stock werden rund 30 Geschäfte und Boutiquen auf einer Fläche von knapp 1.600 m² entstehen. Im ersten Stock befinden sich unterschiedliche Gastronomiebetriebe auf einer Gesamtnutzfläche von über 900 m². Die oberen drei Stockwerke sind für Luxusrestaurants vorgesehen. Der moderne Büro-Komplex befindet sich in zentraler Lage, direkt im Herzen von Saporischja.

Das rund 800.000 Einwohner zählende Saporischja liegt im südöstlichen Teil der Ukraine und zählt zu den bedeutendsten Industriestädten des Landes. In Saporischja sind zahlreiche namhafte Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau, Schwer- und Chemieindustrie angesiedelt.

Forcierung Wachstumskurs über Development-Projekte

Mit Development-Projekten in Osteuropa möchte ECO, neben dem Ausbau des Business-Immobilien-Portfolios in den Kernmärkten Österreich und Deutschland, das Wachstum weiter ankurbeln. Im letzten Jahr wurde rund um den gebürtigen Ukrainer Leon Shpilsky ein Management-Team in der Ukraine aufgebaut, das für den Wachstumsmarkt Osteuropa zuständig ist. Durch die Etablierung einer effizienten Infrastruktur und eines kompetenten Netzwerks schaffte ECO die optimalen Voraussetzungen, um ertragreiche Investitionen im CEE-Raum zu tätigen.

Mit restriktiven Investitionskriterien im CEE-Raum unterstreicht ECO die strategische Positionierung im Bereich der Risiko- und Ertragsoptimierung: Investitionen in entwickelte Immobilien sollen in Ländern wie der Ukraine, Rumänien oder Bulgarien eine

PRESSEINFORMATION

3. Dezember 2007



durchschnittliche Mindestrendite von 8 %, Investitionen in Development-Projekte eine durchschnittliche Mindestrendite von 12 % einbringen.

Immobilienvermögen von über EUR 1 Mrd.

ECO plant noch dieses Jahr weitere Investitionen im CEE-Raum. Neben dem Markteintritt in der Ukraine ist ECO bereits mit Investitionen in der Tschechischen Republik und Ungarn präsent. Weitere Projekte in der Ukraine und Bulgarien sind derzeit in Begutachtung, sodass mittelfristig rund EUR 150 Mio. in dieser Region investiert werden.

„Unseren Schwerpunkt werden wir aber auch in Zukunft auf ertragreiche Business-Immobilien in Österreich und Deutschland legen und diese durch selektive Investments im CEE-Raum qualitativ ergänzen“, so ECO-Vorstandsvorsitzender Friedrich Scheck. Rund EUR 300 Mio. sollen in den nächsten Monaten in den Kernmärkten Österreich und Deutschland investiert werden. In diesen Märkten wird ECO zusätzlich das aktive Immobilienmanagement forcieren, um so Leerstandsdaten weiter zu reduzieren und Mieterträge zu erhöhen.

Der Gesamt-Portfoliowert soll somit zeitnah durch Investitionen in Österreich, Deutschland und im CEE-Raum, einschließlich der laufenden Development-Projekte, auf über EUR 1 Mrd. ausgebaut werden.

Rückfragenhinweis:

ECO Business-Immobilien AG

KR Friedrich Scheck, Vorsitzender des Vorstandes
Tel +43 1 535 21 99
E scheck@eco-immo.at

Hohegger|Financials

Mag. (FH) Roland Mayrl
Tel +43 1 504 69 87- 31
E r.mayrl@hohegger.com